

Aufstand und Ermittlung

Vor kurzem wurde in den bürgerlichen Feuilletons die deutsche Ausgabe des Buchs »Der kommende Aufstand«, das im Nautilus Verlag erschienen ist, rauf und runter rezensiert. Beim linken Berliner Buchladen Schwarze Risse wundert man sich in einer Presseerklärung, warum die Redaktionen dafür keine Ermittlungsverfahren der Politischen Polizei an die Backe bekommen haben. In Frankreich wurden nach Erscheinen mehrere Autoren hinter dem anonymen Verfasserkollektiv vermutet und verfolgt, beispielsweise wurde Tarnac, ein Dörfchen im Zentralmassiv, generalstabsmäßig von der Polizei gestürmt (jW vom 19.7.). Hierzulande werden Buchläden schon aus geringeren Anlässen unter Verdacht gestellt und durchsucht. Über solche Widersprüche spricht heute Rechtsanwalt und früherer jW-Chefredakteur Oliver Tolmein um 19.30 Uhr im Festsaal Kreuzberg in Berlin. Thema: »Geschichte und Aktualität staatlicher Repression und Zensur gegen links«.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154383.aufstand-und-ermittlung.html>